

Uster, 13. November 2000

KR-Nr. 366/2000

POSTULAT von Werner Hürlimann (SVP, Uster) und Kurt Bosshard (SVP, Uster)

betreffend Verkehrsproblematik in Uster

Der Regierungsrat wird eingeladen (in Zusammenarbeit mit dem Stadtrat Uster) Lösungen (oder zumindest Teillösungen) für die Problematik des Nord-Süd-Verkehrs in Uster zu erarbeiten und ins Strassenbauprogramm des Kantons Zürich sofort aufzunehmen.

Werner Hürlimann
Kurt Bosshard

Begründung:

Der Nord-Süd-Verkehr ist in Uster seit vielen Jahren ein Problem. Im gültigen Verkehrsrichtplan sind Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt, aber bis heute nicht weiterverfolgt oder gar realisiert worden. Die Kantonsstrassen führen mitten durch das Stadtzentrum Uster und sind dem stetig wachsenden Mischverkehr nicht mehr gewachsen. Ein Ausbau der bestehenden Achsen, um dadurch eine Erhöhung der Verkehrssicherheit zu erreichen, ist schwierig zu realisieren. Ein kürzlicher Unfall, der einem Kind das Leben kostete, hat die Diskussion in der Bevölkerung neu entfacht und es werden dringend Lösungen verlangt. Da in Uster lediglich ein niveaufreier Bahnübergang besteht, wird mit der Verdichtung des S-Bahn-Fahrplanes zusätzlicher Druck entstehen.